

Blots nägen Paar

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Et läwte mol in een Döörp eene grode Familie. De warn arm un riek toglied. Arm warn se, weil se keen Geld harrn. Un riek, weil se tein schmucke, gesunne Jungs un Dierns besatn.

De all döörch d' Lävven to brengh, kost'te ne Menge Möh, denn Unnerstützung, wie dat hüt Mod is, kennten de Lüüd in fröhre Tieden nicht. Da mussten de Öllern oft bet in de deepe Nacht arbeiden. Un et musst överall spart wer'n. Den Dag lang wurm ut düssen Grund Höltentüffeln antreckt. De höllen, wenn et god güng, een Jahr döörch. Un abends treckte jedwereen een Poor Scharlben (Schlappen, Pantoffeln) över de Fäut, sülvstmokte, versteiht sick.

Fröher har ok nich jedet Kind sien Bett. Twee or drie Krabben mussten in een Bett schlophen. De legen dor as de Hierings, oft nooch ok krummduppelt, da, wo grod de beste Platz wier. Un de „Ordnung“ war grod vör unsen Grotvadder dat Schlimme. He har nämlich de Uppgaw, jeden Abend to tell'n, ob se woll ok all in de Bedden wiern. He mök dat för de Öllern, denn Vadder un Mudder harrn buten immer wat to beschicken. Nu har sick aber uns Opa eene ganz klauke Tell-Method utdacht, van de he övertügt wär, dat he damet an besten to Rand komen würd. He verlangte nämlich van siene völen Enkels, de Scharlben paarwies vör de Kamerdör to stelln. So brukte he blots döörchtelln, dann wusst he, ow se würklich all in öhrn Kahn liggen.

Ja, sowiet, so good. Nu is et aber eenmol passeert, dat blots nägen Paar Scharlben vör de Kamerdör stunn'. He tellte un tellte immer werrer, doch et wurd'n dadöörch nich mieh. Een Paar fähle, twee Scharlben warn to wenig. Grotvadder war ganz upregt. Toletzt kunn he kum noch telln vör Vertwiefung ...

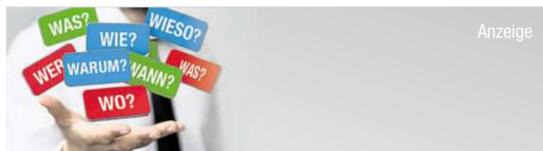
Da kam'n de Öllern endlich van de Arbeit torück in'd Hus. Se mussten ok glieds telln. Doch et bleew bi nägen Paar. De Mutter wurd all ganz schweetich, un se fung an to rohrn: „Da is wat Schlimmet passeert, gewiss is een van unse Kinner bi'd Spöln in'n Diek falln. Wi mütt'n up'n schnellsten Weg hen bi'n Schandarm un Hülp holn! Dat Unglück hem wi nich verdeent. Hülpl! Hülpl!“ Dabi treckte se öhrn Vadder met rut na buten. Binah warn se all rut ut de Stuw, da güng de Kammerdör up, un de Lüttst van de Blagen käm anloopen: „Grotvadder, Grotvadder, stell di dat vör, Fritzing is met de Scharlben to Bett gohn! Den hau man, ehr he inschlöppt, ornlich den Hinnersten vull!“

Upschrewen van
Annemarie Ostermeier

Renaissancemusik eines Havelberger Komponisten

GUMTOW/DEMERTHIN. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klanglandschaft Prignitz“ spielt die Formation „Wunderkammer“ am Freitag, dem 11. Juli, Lieder und Motetten des Havelberger Komponisten Gregor Lange (1552–1587) in der Dorfkirche Demerthin. Beginn des Konzerts ist um 18 Uhr. Unter der Leitung von Maurice van Lieshout (NL), einem gefragtsten Spezialisten für modale und polyphone Musik der Renaissance, und gemeinsam mit dem renommierten Gesangsso-

listen Dominik Wörner bringt die „Wunderkammer“ erstmals geistliche Musik und deutsche Lieder von Lange, der von seinen Zeitgenossen auch als „Orlando des Nordens“ gerühmt wurde, in seiner Heimatregion zu Gehör. Es spielen: Dominik Wörner (Baß) und die Musiker der Wunderkammer – Maurice van Lieshout (Blockflöte und Leitung), Sophia Schambeck, Martin Erhardt (Blockflöte), Johanna Bartz (Renaissancetrauerso), Martin Seemann (Violoncello) und Mira Lange (Verginal). Der Eintritt ist kosten-



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen,
Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen,
Abwasserentsorgungsanlagen

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 77/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Große Gefühle: Schlagerstar Semino Rossi will das Wittenberger Publikum mit seinen Liedern berühren.
Foto: Manfred Esser



Zeit schenken

Schlagerbarde Semino Rossi kommt ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Semino Rossi, einer der beliebtesten Stars der Schlagerszene, kommt am Donnerstag, dem 9. Oktober, um 16 Uhr in das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. „Die Fans dürfen sich auf ein unvergessliches Konzert mit gefühlvollen Melodien, großem Charme und einer einzigartigen Stimme freuen“, versprechen

die Veranstalter. Mit über 3,6 Millionen verkauften Tonträgern und zahlreichen Chartplatzierungen zählt Semino Rossi zu den erfolgreichsten Künstlern seines Genres. Seine bekanntesten Hits wie „Rot sind die Rosen“, „Aber Dich gibts nur einmal für mich“ und „Muy Bien“ versprechen emotionale Momente. Das Konzert

in Wittenberge ist Teil der großen Herbsttournee des Künstlers, bei der Semino Rossi in 30 Städten das Publikum begeistern wird. Sein aktuelles Album „Heute hab ich Zeit für dich“, das bereits sein zwölftes Studioalbum ist, steht dabei im Mittelpunkt. Mit diesem Album sendet er eine Botschaft der Verbundenheit und Nähe. „Zeit

schenken ist ein Zeichen von Liebe“, sagt Semino Rossi.

Neben Semino Rossi dürfen sich die Konzertbesucher auf zwei hochkarätige Support-Acts freuen: den Trompetenvirtuosen Kevin Pabst und die vielfach ausgezeichnete Sängerin Nadin Meypo, die ebenfalls für besondere musikalische Höhepunkte sorgen werden. Im Anschluss

bietet sich für das Publikum die Gelegenheit, Autogramme des Künstlers zu bekommen. **WS**

Tickets gibt es in Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, per Tel. 03877/929181/-82, per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de, sowie online zu buchen unter www.reservix.de.

Liebe zur Kammermusik

Konzert mit dem Trio Intermezzo im Schloss-Museum Wolfshagen

GROß PANKOW/WOLFSHAGEN. Am Samstag, dem 12. Juli, findet um 15 Uhr im Gartensaal des Schloss-Museums Wolfshagen ein Konzert mit dem Trio Intermezzo statt. Die musikalische Formation besteht aus Gudrun Vogler (Oboe), Anne-Kathrin Seidel (Violine) und Susanne Mayer (Klavier). Die Musikerinnen spielen heitere Klassik, Romantik und Moderne. Gudrun Vogler und Anne-Kathrin Seidel sind Mitglieder des Rundfunk Sinfonieorchesters Berlin, Susanne Mayer ist

Klavierpädagogin und Korrepetitorin an der Musikschule Fanny Hensel in Berlin-Mitte.

Neben ihren anspruchsvollen beruflichen Aufgaben kommen die drei Musikerinnen immer wieder zu einem musikalischen Intermezzo zusammen, indem sie sich ihrer Liebe zur Kammermusik widmen. Dabei spannt das Trio Intermezzo den musikalischen Bogen von der Musik des Barock bis zur klassischen Moderne und entdeckt immer wieder neue Lieblingsmusik. Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gibt es an

dem Tag der Veranstaltung in den Schlossräumen für Besucher zusätzlich im Angebot. **dre**

Der Eintritt für das Konzert ist einschließlich des Besuchs des Museums kostenpflichtig. Um Anmeldung bittet das Museum unter Tel. 038789/61063.

Vom Barock bis zur klassischen Moderne: das Trio Intermezzo spielt mit Freude und Leidenschaft
Foto: Gudrun Vogler



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring: 116 006

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Platteneburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/
wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

